



Raderach aktuell

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates

Zur Sitzung des Ortschaftsrates am **Mittwoch, den 22. Juni 2022, 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Raderach lade ich herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Verschiedenes

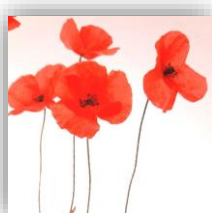
Bruno Mainz, Ortsvorsteher

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Am Donnerstag, den **23. Juni 2022** feiert **Herr Dr. Manfred Kirchner** seinen **85. Geburtstag**

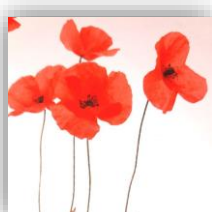


Am Sonntag, den **26. Juni 2022** feiert **Frau Irmgard Haag** ihren **82. Geburtstag**



Am Donnerstag, den **7. Juli 2022** feiert **Herr Rudolf Fent** seinen **82. Geburtstag**

Am Sonntag, den **10. Juli 2022** feiert **Frau Marija Bauknecht** ihren **73. Geburtstag**



Am Sonntag, den **17. Juli 2022** feiert **Herr Willy Bauknecht** seinen **72. Geburtstag**

Am Freitag, den **22. Juli 2022** feiert **Herr Rudi Bauknecht** seinen **75. Geburtstag**

Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und einen schönen Tag im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Ihre Ortsverwaltung

Patrozinium in Raderach

Einladung zum Patroziniumsfest unserer Kapelle Mariä Heimsuchung mit Herrn Pfarrer Hund am Sonntag, 3. Juli 2022 um 18 Uhr

Da die Kapelle immer noch nicht zugänglich ist, feiern wir das Patrozinium auf dem Platz vor der Kapelle. (Bitte vorher schon um gutes Wetter beten.) Auf diesem Platz steht ein Ziehbrunnen, der vor 20 Jahren in Erinnerung an den zur damaligen Fichtenburg gehörigen Brunnen gebaut wurde. Der Original-Brunnen befindet sich heute im Keller des Gasthauses Krone, ist 770 Jahre alt und ca. 60 m tief. Um diesen Brunnen und die beiden Burgen Fichtenburg und Tannenburg hat Christoph von Schmid 1823 die Sage "Rosa von Tannenburg" geschrieben. Um was es in der Sage geht, werden uns einige Kinder nach der Messfeier vorspielen.

Ihre Ortsverwaltung

Altpapiersammlung am 25.06.2022

Die Jugendfeuerwehr Raderach sammelt am Samstag, 25.06.2022 wieder Ihr Altpapier.



Bild: Jugendfeuerwehr

Stellen Sie dazu das Altpapier bis 8:30 Uhr am Straßenrand zur Abholung bereit.

Die Jugendfeuerwehr Raderach bedankt sich bei allen Raderachern, die uns mit ihrem Altpapier unterstützen.

Spielregeln für die Grillsaison

Sobald die Sonne scheint und die Temperaturen steigen, werden überall die Grills angeworfen. Zum

Leidwesen vieler Nachbarn, die sich über Qualm, Gerüche und Partylärm ärgern. Um Ärger zu vermeiden, sollte man sich beim Grillen an Spielregeln halten.

Grundsätzlich kann man sagen, dass jeder verpflichtet ist, beim Grillen darauf zu achten, dass der Nachbar nicht durch Qualm oder Gerüche wesentlich belästigt wird. Deshalb sollte auf einen möglichst großen Abstand des Grills an die angrenzenden Wohn- und Schlafräume geachtet werden und es ist auf jeden Fall sinnvoll, den Nachbarn rechtzeitig über einen geplanten Grillabend zu informieren, damit dieser Fenster und Türen geschlossen halten kann und kein Qualm, Rauch oder Gerüche eindringen können. Außerdem sollte die Häufigkeit des Grillens nur im normalen Maße liegen und **ab 22 Uhr** nur noch in Zimmerlautstärke stattfinden.

Solawi Bodensee e.V. macht sich für regionale Lebensmittel stark

Die Solawi Bodensee e.V. betreibt gemeinschaftlich Gemüseanbau mit ökologischer Landwirtschaft und Permakultur. Somit erhalten die Mitglieder wöchentlich erntefrisches regionales und saisonales Gemüse. Neben dem Aspekt der Gemüseproduktion informiert die Solawi Bodensee e.V. auch regelmäßig im Rahmen von Bildungsangeboten über weitere Möglichkeiten das regionale Nahrungsangebot zu nutzen. Besonders gut angenommen wurden dabei die Wildkräuterführungen. Die Gärtnerinnen der Solawi Bodensee e.V. konnten vielen Interessierten den Wert vermeintlicher Unkräuter näherbringen. Dass Bärlauch, Brennesel und Löwenzahn zum Verzehr geeignet sind, war dabei vielen schon bekannt, aber auch Schafgarbe, Ackermiere und Franzosenkraut können eine wertvolle Ergänzung zum täglichen Speiseplan darstellen. Neben den Informationen, welche (Un-)Kräuter zum Verzehr geeignet sind, gab es auch spannende Rezepte-Tipps, damit das neu gelernte Wissen direkt angewendet werden kann. Weiterhin werden regelmäßig Acker-Cafe's für Mitglieder und Interessierte veranstaltet, die sich häufig mit Themen zu regionalen Lebensmitteln oder Ansätzen und Ideen für ein nachhaltiges Leben auseinandersetzen. So konnten in der Vergangenheit zum Beispiel in lockerer Atmosphäre bei Kuchen und Kaffee Rezepte für das Solawi-Gemüse ausgetauscht werden oder es wurde praktisch gezeigt, was sich alles aus den Kräutern des Kräutergarten zaubern lässt. Die Kräuterquiche und auch der selbstgeplückte Kräutertee fanden dabei reißenden Absatz.

Ebenfalls ein großer Erfolg war der Pflänzletauschtag, der im Rahmen des Schlemmermarkts zusammen mit dem BUND durchgeführt wurde. Hier hatten Interessierte die Möglichkeit gegen Spende oder zum Tausch Gemüse- und Blumenpflanzen zu

erhalten. Besonders die Urkresse, das Zitronenblatt, aber auch Tomaten- und Chilisorten waren dabei sehr begehrt und zeigen, dass aktuell ein starkes Interesse sowohl an regionalen als auch selbst angebauten Lebensmitteln besteht. Es wird deutlich, dass die Menschen sich wieder mehr Gedanken darum machen, wie wir uns in Zukunft ernähren wollen und welche Transportwege für Lebensmittel wir bereit sind in Kauf zu nehmen. In diesem Kontext liefert ein erhöhtes Bewusstsein für regionale und saisonale Lebensmittel auch einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Aktuelle Veranstaltungshinweise der Solawi Bodensee e.V. sind auf der Homepage (<https://www.solawi-bodensee.de/>) zu finden. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich.

Friedrichshafen

Städtischer Newsletter informiert kostenlos über aktuelle Themen

Mit dem Newsletter der Stadt, sollen möglichst viele Bürger und Bürgerinnen und alle Interessierten frühzeitig über städtische Themen und Projekte informiert werden – einmal wöchentlich und kostenlos versteht sich.

Einmal online angemeldet, kommen die Informationen direkt ins E-Mail-Postfach, zum Beispiel über den Gemeinderat, kommende Baustellen, Ehrenamtliches, die städtischen Einrichtungen, einzelne Veranstaltungen, Bürgerbeteiligung oder auch wichtige Anmeldetermine und Fristen.

Für die Anmeldung unter

www.friedrichshafen.de/newsletter ist lediglich eine E-Mail-Adresse notwendig. Nach Ausfüllen des Anmeldeformulars wird eine E-Mail mit Link verschickt, mit dem die Anmeldung bestätigt werden muss. Um sich wieder abzumelden, genügt ein Klick auf den Abmelde-Link am Ende des erhaltenen Newsletters.

Auch das Kulturbüro hat einen Newsletter, in dem es einmal monatlich über die eigenen Kulturveranstaltungen in Friedrichshafen informiert. Schauspiel, Tanz, Konzerte – wer auf dem neuesten Stand bleiben möchte, kann sich ebenfalls unter www.friedrichshafen.de/newsletter für den Kulturbüro-Newsletter anmelden.

Nachhaltigkeit - DAS Thema in Gegenwart und Zukunft

Nachhaltigkeit ist ein Begriff, der derzeit in aller Munde ist und vielfach verwendet wird. Ist es ein „Modewort“ und wissen wir, wovon wir sprechen oder verwenden wir den Begriff, ohne genau zu wissen, was sich wirklich dahinter verbirgt? Welche Bereiche und welche Dimensionen umfasst die Nachhaltigkeit?

Die 17 Ziele der UN zur Nachhaltigkeit geben einen umfassenden Überblick. Sie sollen der weltweiten Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen. Nachhaltigkeit, das sich aus Überlegungen der Waldbewirtschaftung hin zu einem generationenübergreifenden Gesellschaftsmodell entwickelt hat.

Und jetzt, was hat das Ganze mit mir zu tun?

Der Vortrag zeigt die wesentlichen Schritte zum heutigen Verständnis von Nachhaltigkeit auf. Er lädt Sie zu einer offenen Diskussion ein, wie wir als Einzelne, in regionalen und umspannenden Gemeinschaften Beiträge zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten können.

Der Referent des Vortrags ist Prof. Dr. Thomas Schempf. Er findet am 30. Juni 2022 ab 16.00 Uhr, Dauer ca. 90 Min. zzgl. einer Pause im Haus Sonnenuhr, Paulinenstr.2 in Friedrichshafen statt. Der Vortrag ist kostenlos.

Dies ist eine Kooperation des AkademieClub 50plus (akademieclub50plus.de) der Seniorenakademie Donau-Oberschwaben e.V. mit dem Haus Sonnenuhr.

Seehasenfest: Ab sofort gibt es Festabzeichen

Die Vorbereitungen für das Seehasenfest sind bereits in vollem Gange: Ab sofort werden die Festabzeichen zum unveränderten Preis von fünf Euro verkauft. Wie 2019 ist das Festabzeichen aus Holz.

Die Festabzeichen sind ab sofort im Shop des Zeppelin-Museums, an der Infothek im Rathaus und an der Vorverkaufskasse des Graf-Zeppelin-Hauses zu den jeweils üblichen Öffnungszeiten erhältlich. Außerdem können die Festabzeichen online bestellt werden unter

www.seehasenfest.de/onlineshop.

Ein Festabzeichen zu kaufen, ist Ehrensache: Die Einnahmen aus dem Verkauf des Festabzeichens sind eine wichtige finanzielle Säule des Seehasenfestes. Mit den Einnahmen werden unter anderem die Theaterveranstaltungen, die Spielwiese, die Sportveranstaltungen sowie der Hasenklee für die Erstklässler finanziert. Von jedem verkauften Abzeichen gehen außerdem 50 Cent an die Ukraine-Hilfe der Stadt Friedrichshafen und kommt damit direkt den in Friedrichshafen lebenden Geflüchteten aus der Ukraine zugute.

Kulturufer 2022: Zehn Tage Kultur-, Spiele- und Mitmachmeile

Das Programm zum 36. Kulturufer Friedrichshafen vom 29. Juli bis 7. August steht fest: Nach zweijähriger Pause wird die Häfler Uferpromenade mitsamt dem Uferpark im Sommer wieder für zehn Tage zur Kultur-, Spiele- und Mitmach-Meile.

Ab Ende Juli bricht die quirlige Kulturufer-Zeit mit einem reichen Programm für alle an. Erneut kann sich das Publikum auf internationale Kultur vor einzigartiger Kulisse freuen – ab sofort gibt es für alle Veranstaltungen in den Zelten Karten im Vorverkauf. Das beliebte Open-Air-Kino ist auch wieder dabei. Wie in der Vergangenheit sind der Zutritt auf das Festivalgelände und viele Angebote kostenfrei: die Aktionswiese mit ihrer großen Mitmach- und Spieleauswahl für Kinder, das Jugend-KULTUfer mit Konzerten in der Musikmuschel, der Kunsthandwerkermarkt und natürlich die Straßenkünstlerauftritte.

Vielseitige Gastronomiebetriebe sorgen für das leibliche Wohl. All dies ergibt die unverwechselbare Kulturuferatmosphäre.

Für die insgesamt 26 Zeltveranstaltungen hat das Kulturbüro Friedrichshafen spannende und unterhaltsame Künstlerinnen und Künstler, Shows und Ensembles unterschiedlichster Genres zum Kulturufer eingeladen. Ein internationales Programm, das Laune macht. Ein Wiedersehen gibt es mit Valentinos Traumtheater, Bodecker & Neander, dem NN Theater, Lars Reichow, mit der baskischen Tanzcompagnie DantzaZ und mit Gisbert zu Knyphausen.

Ehrenamt ist unverzichtbar

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Menschen, die Zeit und Energie einsetzen, um andere Menschen zu unterstützen, sind das Rückgrat unserer Gesellschaft. Sie sind es, die in unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit in Vereinen, Kirchengemeinden, im Umweltschutz, im Kulturbereich, in Projekten für Integration und Inklusion, in der Feuerwehr, im Rettungsdienst, im Gemeinderat, in der Seniorenarbeit oder im Tierschutz dazu beitragen, dass unsere Gemeinschaft funktioniert. Gerade heute ist es enorm wichtig, Menschen zu haben, die sich ehrenamtlich engagieren. Die Herausforderungen in den vergangenen zwei Jahren Pandemie haben deutlich gemacht, dass wir Menschen brauchen, die ehrenamtlich in vielfältigen Funktionen tätig sind: Es wurden Mund-Nase-Bedeckungen gefertigt, Nachbarschaftshilfe geleistet, Einkäufe für Risikogruppen getätigt und die Obdachlosenhilfe unterstützt. So haben Ehrenamtliche viel für das Füreinander und Miteinander geleistet.

Pflegende Angehörige sind eine zentrale Stütze unseres Pflegesystems, das ohne den selbstlosen Einsatz schlichtweg nicht funktionieren würde. Sie kaufen ein, räumen auf, waschen und verarzten und ermöglichen ihren Lieben damit, weiterhin in ihrem bekannten Umfeld zu leben.

Ehrenamtliche sind da, wo sie gebraucht werden. Sie sind beherzt und mit Leidenschaft bei der Sache, bringen Alt und Jung, Menschen, die schon

lange hier leben und geflüchtete Menschen, zusammen. Ein Beispiel dafür ist das Interkulturelle Stadtfest am 2. und 3. Juli auf der Uferpromenade. Hier schaffen viele Ehrenamtliche aus Vereinen und Institutionen die Möglichkeit, sich zu treffen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

All dies macht deutlich: Ehrenamtliches Engagement ist unverzichtbar.

Ich bin stolz, dass es in Friedrichshafen so viele ehrenamtlich engagierte Menschen gibt, die sich einsetzen, um anderen zu helfen. Danke für die vielen Stunden freiwilliger und ehrenamtlicher Arbeit, die Sie unserer Stadt und den Menschen, die hier leben, schenken.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Andreas Brand

Oberbürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche: Seelsorgeeinheit Markdorf

Kirche St. Jodokus Bergheim

- **Di. 21. Juni 2022,**
19:00 Uhr, Eucharistiefeier/Jahrtagsmesse für die Verstorbenen aus Bergheim und Raderach im Monat Juni in den Jahren 2012-2021:
Wir beten für Irmgard Metzler (†2012) und Rosa Malenke (†2013)

Kirche St. Jodokus Bergheim

- **So. 26. Juni 2022,**
 - **9:00** Eucharistiefeier

Kirche St. Sigismund Hepbach

- **So. 03. Juli 2022,**
9:00 Uhr, Eucharistiefeier

Kirche St. Jodokus Bergheim

- **So. 10. Juli 2022,**
 - **08:30** Eucharistiefeier/ **bitte geänderten Beginn beachten**

Evangelische Kirche: Evangelische Kirchengemeinde Manzell

- **Sa. 18. Juni 2022,**
18:30 Uhr, Abendgottesdienst
- **So. 19. Juni 2022,**
10:00 Uhr, Gottesdienst
- **Sa. 25. Juni 2022,**
18:30 Uhr, Familiengottesdienst am Abend

- **So. 26. Juni 2022,**
10:00 Uhr, Gottesdienst
- **Sa. 02. Juli 2022,**
18:30 Uhr, Abendgottesdienst mit Abendmahl
- **So. 03. Juli 2022,**
10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
11:30 Uhr, Gottesdienst für Familien mit kleinen und großen Kindern
- **So. 10. Juli 2022,**
10:00 Uhr, Gottesdienst

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Sprechzeiten des Ortsvorstehers nach **telefonischer Voranmeldung donnerstags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr** im DGH Raderach, Fichtenburgstr. 37

Ihre Ortsverwaltung

Der Spruch

Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.

Guy den Maupassant

*Es ist nett wichtig zu sein.
Aber es ist wichtiger, nett zu sein.*

von unbekannt

Nächstes Blättle

voraussichtlich am 22.07.2022

Impressum

Herausgeber:

Ortsverwaltung 88048 Raderach,

Telefon 07544/7425775,

Telefax 07541/203-88822,

ortsverwaltung.raderach@friedrichshafen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortsvorsteher Bruno Mainz,

für den Anzeigenteil: Ortsvorsteher Bruno Mainz

Herstellung: Ortsverwaltung Raderach